

# FLECKEN LIEBENAU

Flur 6

Flur 7

Flur 20

MASSTAB 1:1.000

## PLANZEICHENERKLÄRUNG

- NUTZUNGSSCHABLONE**
- |   |   |
|---|---|
| A | B |
| C | D |
| E | F |
- A ART DER BAULICHEN NUTZUNG  
B ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - Z  
C GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ  
D GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ  
E HINWEIS AUF TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT ÖRTLICH BESCHRÄNKTEM GELTUNGSBEREICH  
F BAUWEISE
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- REINES WOHNGEBIET - WR  
ALLGEMEINES WOHNGEBIET - WA
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - Z  
RUM. ZIFFER - HÖCHSTGRENZE  
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - Z  
RUM. ZIFFER IM KREIS - ZWINGEND
- 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL - GRZ  
GESCHOSSFLÄCHENZAHL - GFZ
- BAUWEISE**
- OFFENE BAUWEISE  
NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE**
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE  
BAUGRENZE  
BAULINIE  
ABGRENZUNG BAULINIE/BAUGRENZE
- VON BEBAUUNG FREIHALTENDE FLÄCHEN**
- VON BEBAUUNG FREIHALTENDE FLÄCHEN
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN**
- RICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE-AUSSENWÄNDE  
BEGRENZUNGEN FÜR DIE RICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE-AUSSENWÄNDE INNERHALB EINER BAUFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN**
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
STRASSENABGRENZUNGSLINIE  
ZU- UND ABFAHRTSVERBOT
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN**
- PARKANLAGE  
KINDERSPIELPLATZ

- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN**
- PFLANZGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER
- WASSERFLÄCHEN**
- WASSERFLÄCHEN
- GELTUNGSBEREICH**
- RAUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- SICHTDREIECKE
- MIT GEH-, FAHR- ODER LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN**
- MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE  
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON FESTSETZUNGEN  
STANDORT UMFORMERSTATION
- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
- 1.0 SICHTDREIECKE  
DIE SICHTDREIECKE SIND IN MEHR ALS 0,8 m ÜBER DEN FAHRBAHNOBERKANTEN VON JEDER SICHTBEHINDERUNG FREIHALTEN.
- 2.0 GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
GEMÄSS § 9 ABS. 4 BBauG SIND NACH § 56 BBauG NUR GENEIGTE DÄCHER MIT EINER DACHNEIGUNG VON MEHR ALS 30° ZULÄSSIG.
- 3.0 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
IN DEN GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN SIND DIE RICHTUNGEN DER HAUPTGEBÄUDE-AUSSENWÄNDE DER BAULICHEN ANLAGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG ENTSPRECHEND DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES ANZUORDNEN. IN DEN ÜBERGANGSBEREICHEN SIND ABWEICHUNGEN ZULÄSSIG. UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN SIND VON DER FESTSETZUNG NICHT BETROFFEN.
- 4.0 PFLANZGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER  
IN DEN MIT DEM PLANZEICHEN pfg GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN SIND MINDESTENS 2 LAUBBÄUME JE GRUNDSTÜCK ANZUPFLANZEN.
- 5.0 BAULINIEN  
DIE FESTGESETZTE BAULINIE IST NICHT ÜBER IHRE GESAMTE LÄNGE ZWINGEND EINZUHALTEN. GEBÄUDE MÜSSEN JEDOCH MIT MINDESTENS 4m EINER GEBÄUDEKANTE AUF DER BAULINIE ERRICHTET WERDEN.
- 6.0 ALLGEMEINE WOHNGEBIETE  
IN DEN MIT a GEKENNZEICHNETEN ALLGEMEINEN WOHNGEBIETEN SIND NACH § 1 ABS. 6 NR. 1 BBauG TANKSTELLEN UND GARTENBAUBETRIEBE NICHT ZULÄSSIG.
- 7.0 GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTE  
DAS NACH § 9 ABS. 1 NR. 21 FESTGESETZTE LEITUNGSRECHT BEGÜNSTIGT DIE HARZWASSERWERKE DES LANDES NIEDERSACHSEN. DER SCHUTZSTREIFEN IST VON JEDER BEBAUUNG UND BEPFLANZUNG MIT BÄUMEN FREIHALTEN.

## VERFAHRENSVERMERKE

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTEBILICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ EINGETRÄGT NACH § 10 ABS. 1 NR. 15 BBauG.

0.3. März 1978

Nienburg (Weser)

8. APR. 1980

Der Rat des Fleckens Liebenau hat in seiner Sitzung am 16.08.1979 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2255) am 30.08.1979 ersichtlich durch Bekanntmachung im "Aue-Bode Liebenau", dem amtlichen Mitteilungsblatt des Fleckens Liebenau, bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 10. September 1979 bis 10. Oktober 1979 öffentlich ausgelegen.

Liebenau, den 11. April 1980

Flecken Liebenau  
Der Gemeindevorstand

Der Rat des Fleckens Liebenau hat in seiner Sitzung am 10. APR. 1980 nach Prüfung der Fristen gemäss § 11 BBauG nach Massgabe des § 11 BBauG als Sitzung beschlossen.

Liebenau  
DEN 11. APR. 1980

Bürgermeister  
Gemeindevorstand

Der Rat des Fleckens Liebenau hat in seiner Sitzung vom 10. 4. 1980 nach Prüfung der Fristen gemäss § 11 BBauG nach Massgabe des § 11 BBauG als Sitzung beschlossen.

Liebenau  
DEN 10. 4. 1980

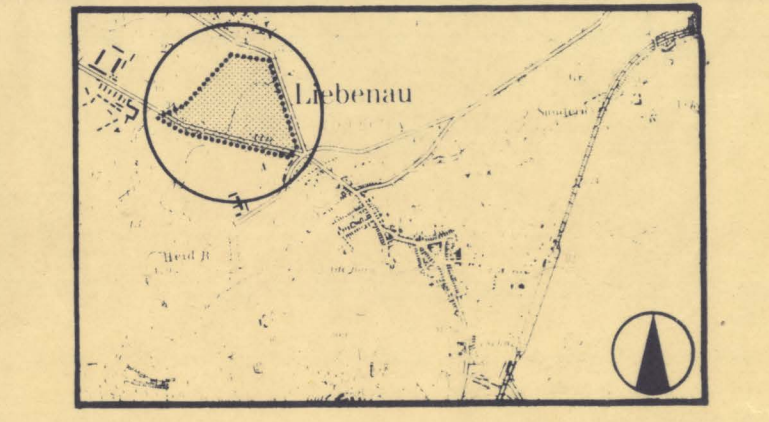
Bürgermeister  
Gemeindevorstand

HANNOVER  
DEN 9. 7. 1980

DIE BEZIRKSREGIERUNG  
IM AUFTRAG:  
(L.S.)

Liebenau  
DEN 16. SEP. 1980

## FLECKEN LIEBENAU BEBAUUNGSPLAN NR. 2a DIE BREITE



LAGEPLAN  
M 1:25 000

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AUSGEARBEITET VON

PLANUNGSGEMEINSCHAFT  
PETERSEN-RENNETT DIPL. ING. P&R

DATUM	BEZ	GEPR	STAND	ÄNDERUNGEN
15.1.78	EA	Rei	→ 2.5	
28.2.79	Sch	Rei	→ 2.6	NACH TÖB
28.3.79	Sch	Rei		
10.8.79	Sp	Rei		
22.10.79	Sp	Rei		
10.1.80	Sp	Rei		PLANSTRASSE B